



bng · Insel 3 · 89231 Neu-Ulm

Informationen aus der Gastroenterologie

Unerwünschte Nebenwirkung

Helfen Probiotika, wenn Antibiotika Darmprobleme verursachen?

(29.10.2012) Antibiotika können Durchfälle auslösen. Mikrobiologische Kulturen, also Probiotika, die in joghurtartiger Form oder als Kapseln angeboten werden, können im Einzelfall vorbeugend eingesetzt werden. Aber wann und wie welche Kultur wirkt, ist für den Laien kaum zu überblicken. Betroffene Patienten sollten sich deshalb von ihrem Gastroenterologen beraten lassen, rät der Berufsverband niedergelassener Gastroenterologen (bng).

„Die Gabe von Antibiotika dient der Bekämpfung von Krankheitserregern“, erklärt bng-Sprecherin Dr. Dagmar Mainz. „Aber Antibiotika beeinflussen gleichzeitig die Bakterienflora, die natürlicherweise unseren Darm besiedelt. Dabei kann es zu einer Begünstigung von Bakterienarten kommen, die Durchfälle auslösen. Probiotika können dem entgegenwirken, wenn sie die Zusammensetzung der Darmflora positiv verändern.“

Eine gerade veröffentlichte Übersichtsstudie, an der eine Reihe von Institutionen in Österreich beteiligt war, macht die unübersichtliche Situation bei der Beurteilung der Wirksamkeit von Probiotika deutlich. Diese Kulturen sind im Allgemeinen gut verträglich, können aber auch Nebenwirkungen wie Verstopfung oder Blähungen haben und unter bestimmten Bedingungen wie zum Beispiel schweren Beeinträchtigungen des Immunsystems, Entzündungen der Bauchspeicheldrüse, Mangelernährung oder Schäden der Schleimhäute nach Chemotherapie nicht empfohlen werden.

„Selbstbehandlung ist bei der schwer durchschaubaren und oft kaum bekannten medizinischen Wirksamkeit von probiotischen Kulturen keine empfehlenswerte Strategie“, sagt Dr. Mainz. „Es ist die Aufgabe des Gastroenterologen, Patienten individuell zu beraten.“

Angebot an die Redaktionen: Wir bieten kompetente Gesprächspartner zu den Themen **Darmkrebs, Hepatitis, Morbus Crohn und allen anderen Erkrankungen des Verdauungstraktes**. Die Mitglieder des Berufsverbandes engagieren sich mit zahlreichen Projekten zur Versorgungsforschung für die Verbesserung der Behandlungsqualität der Patienten. Es gibt umfangreiche Datenerhebungen zu Darmkrebs, Hepatitis und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Gerne beantworten wir bei Bedarf Fragen für Ihre Berichterstattung. Regelmäßige Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite: www.bng-gastro.de.